

Ingenieure lernen online

Die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt ist mit ihrem neuen Onlineseminar-Angebot erfolgreich gestartet

Die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt ist den Empfehlungen und Anforderungen der Landesregierung zur Pandemiebekämpfung gefolgt und hat ihre Präsenzveranstaltungen ausgesetzt. Der Fokus liegt vorerst auf der Umsetzung von Onlineseminaren. Damit erweitert die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt ihr Angebot und geht mit dieser Maßnahme auf die Bedürfnisse der Teilnehmer, sich ortsunabhängig weiterbilden zu können, ein.

In enger Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt gelang es der Akademie, innerhalb weniger Tage im April das erste Onlineseminar umzusetzen. Thema war „Rechtlichen Auswirkungen der Corona-Krise auf Ingenieurverträge“. Bin ich als Sachverständiger verpflichtet, Vorort-Termine wahrzunehmen? Welche Rechte und Pflichten resultieren daraus, wie kann ich als Auftragnehmer bzw. Auftraggeber darauf reagieren? Die Corona-Krise stellt Kammermitglieder vor neue Fragen, welche die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt gemeinsam mit Kammerjurist RA Dr. Matthias Kuplich angegangen ist, um erste Hilfestellung zu geben. Insgesamt 35 Kammermitglieder folgten den Ausführungen von RA Matthias Kuplich, der verschiedene Szenarien skizzierte und souverän auf Fragen der Teilnehmer reagierte. Fazit des Onlineseminars: Bitte mehr davon!

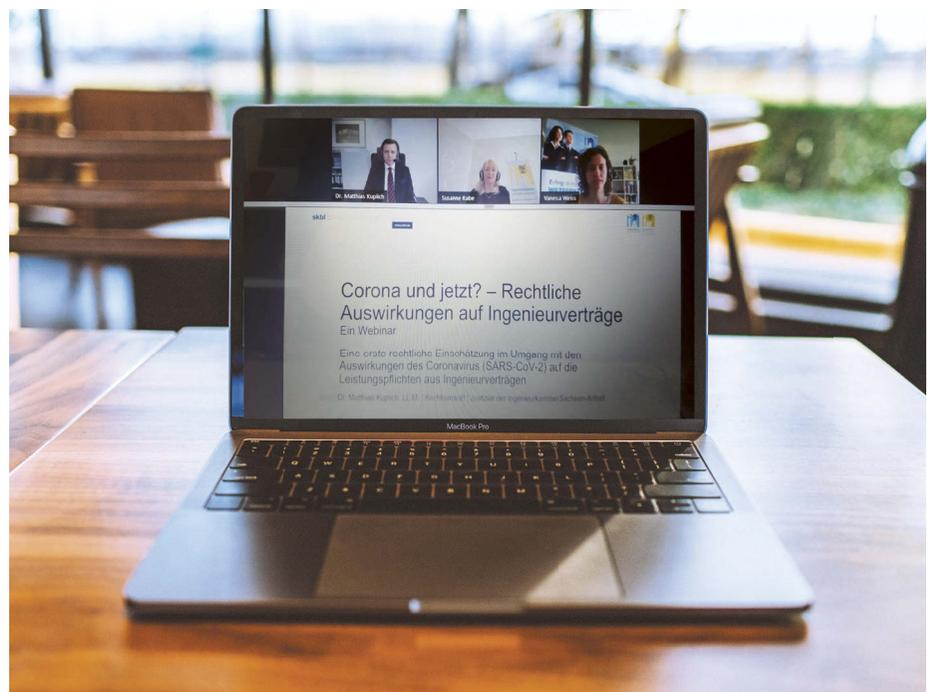
Auch das Seminar „Einführung elektronischer Rechnungen für Einsteiger“ wurde als 2-tägiges Onlineseminar umgesetzt. Weitere sind in Planung. „Die Corona-

Krise zeigt uns, wie flexibel wir auf äußere Umstände reagieren können, um unsere Kammermitglieder auch in schweren Zeiten zu unterstützen“, sagt Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe, Geschäftsführerin der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt. „Auch nach der Corona-Krise werden wir weiterhin an Onlineseminaren festhalten und aus unseren Erfahrungen ein ausgewogenes Weiterbildungsprogramm von Präsenz-

veranstaltungen und Onlineseminaren für unsere Ingenieure stricken.“

Grundlage für dieses Konzept sind natürlich die technischen Voraussetzungen, um allen Onlineseminar-Teilnehmern im Land gleiche Qualitätsstandards für ihre Weiterbildungen bieten zu können. Da gibt es Handlungsbedarf.

Vanessa Weiss



Kommentar

zum Artikel „Ingenieure lernen online“

Keine Digitalisierung ohne Breitbandausbau

Die Herausforderungen der Corona-Krise bringen die Digitalisierung der Gesellschaft in unserem Land voran. Nun ist für viele Arbeitnehmer die Option Home-Office in kurzer Zeit möglich geworden. Reguläre Arbeitsbesprechungen werden auf Videokonferenzen verlegt. Schulunterricht findet digital statt. Veranstalter und Bildungsträger, wie die Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt müssen nach Alternativen suchen, um den Ausfall von Präsenzveranstaltungen in guter Qualität zu kompensieren. Das gelingt sogar sehr gut. Die Ingenieurakademie hat innerhalb von kurzer Zeit ihr Weiterbildungsangebot durch Online-seminare erweitert. Das schnelle Internet in der Landeshauptstadt förderte diesen Prozess. Auch anderorts werden solche Alternativen umgesetzt.

Sachsen-Anhalt entdeckt die digitale Welt, aber auch seine Grenzen. Denn beim Breitbandausbau ist Sachsen-Anhalt weiterhin Schlusslicht im Bund. Der Breitbandausbau wird u. a. auf kommunaler Ebene geregelt, aber auch durch Privatinitiativen in Gang gesetzt, daher sind die Regionen in Sachsen-Anhalt auf unterschiedlichem Stand. Nach Volksstimme-Angaben freuen sich im Altmarkkreis Salzwedel Städte, wie Klötze über den Start des Breitbandausbaus. Andere, wie Gerstedt, ein Ortsteil der Hansestadt Salzwedel, müssen sich mit maximal 2,7 Mbit/s begnügen. Vor allem die Bürokratie erschwert eine ergebnisorientierte Umsetzung des Breitbandausbaus. Verschiedene Förderprogramme von Bund und Ländern lassen einen flächendeckenden Ausbau nicht zu. Es gibt weiße Flecke, Landkreise ohne Glasfaserkabel, aber auch graue Flecken, Landkreise mit Glasfaserkabel, die mindestens bis zu 30 MBit/s

zulassen. Vor dem Hintergrund verschiedener Digitalisierungsmaßnahmen des Bundes, wie beispielsweise der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und der Implementierung von Building Information Modeling (BIM), ist das immer noch zu wenig für eine flächendeckende Digitalisierung des Landes. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt appelliert an Landes- und Bundesregierung, weiterhin alles für den schnellen Ausbau des Glasfasernetzes zu tun. Landkreise und Kommunen müssen bei der Umsetzung des Ausbaus unterstützt werden, um sie fit für die digitale Zukunft zu machen. Dass die Bewältigung einer Krise auch eine Chance sein kann, hat uns allen die Corona-Krise deutlich gezeigt: **Die digitale Zukunft hat begonnen!**

*Vanessa Weiss,
Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe,
Geschäftsführerin*

Hinweise zur Corona-Soforthilfe der Landesregierung

Anträge bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für die Corona-Soforthilfe können noch bis zum 31. Mai eingereicht werden

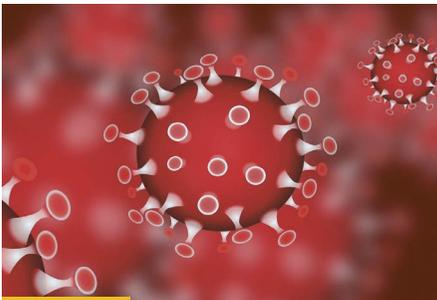


Foto: Pixabay.com

Insgesamt 150 Millionen Euro kann die Landesregierung für das Corona-Soforthilfepaket an mittelständische Unternehmen vergeben. Dazu gehören insbesondere Zuschüsse für Solo-Selbstständige und kleinere Unternehmen. Ziel ist es, Insolvenzen zu vermeiden und Arbeitsplätze zu sichern. Ausgereicht werden die Zuschüsse über die Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Die Hilfen sollen innerhalb weniger Tage nach Antragseingang ausgezahlt werden.

Unternehmen mit

- bis zu 5 Mitarbeitern erhalten bis zu 9.000 Euro,
- 6 bis 10 Mitarbeitern erhalten bis zu 15.000 Euro,
- 11 bis 25 Mitarbeitern erhalten bis zu 20.000 Euro,
- 26 bis 50 Mitarbeitern erhalten bis zu 25.000 Euro.

Geltend gemacht werden können:

- alle laufenden betrieblichen Kosten wie Mieten (für Produktionsstätten, Büros usw.)
- Pachten
- Leasingraten (für Maschinen, Autos und ähnliches)
- Versicherungen
- Energiekosten
- Instandhaltungskosten

Neben Zuschüssen stehen Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten auch besonders günstige Kredite zur Verfügung. Das Dar-

lehen zwischen 10.000 und 150.000 Euro hat eine Laufzeit von bis zu zehn Jahren, davon sind zwei Jahre zins- und tilgungsfrei. Für das Programm steht vorerst ein Gesamtvolumen von 50 Millionen Euro bereit, welches bei Bedarf noch erhöht werden kann. Anträge können bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) gestellt werden. Der Antragsvordruck für das Darlehen umfasst lediglich vier Seiten und kann per E-Mail oder postalisch eingereicht werden. Bereits in Planung sei auch die dritte Stufe der Erweiterung des Sofortprogramms „Sachsen-Anhalt ZUKUNFT“. Auch Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten sollen zinsgünstige Darlehen erhalten. Eine Nachrichtenauswahl zum Thema „Bewältigung der Corona-Krise“ finden Sie tagesaktuell auch im Informations-Pool auf unserer Homepage. Orientieren Sie sich auch auf den Seiten des Landesportals (www.sachsen-anhalt.de) und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt www.ib-sachsen-anhalt.de.

Fit für die digitale Zukunft

Kammermitglieder erhalten Sonderrabatte für Schulungen und Lehrgänge beim Dienstleister NTI CWSM GmbH Magdeburg – einem der größten Anbieter digitaler Lösungen und Dienstleistungen in Europa.



Foto: IK ST

Die Unterzeichnenden: Dipl.-Ing. Jörg Herrmann, Präsident Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt; Dipl.-Kfm. Michael Bischoff, Geschäftsführer NTI CWSM GmbH; Dr. Rainer Berger, Sprecher BIM-Cluster Sachsen-Anhalt; Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe, Geschäftsführerin Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt

Die Digitalisierung hat für Ingenieurbüros tiefgreifende Auswirkungen auf die Geschäftsprozesse. Damit verbunden ist u. a. die Vernetzung neuer Kommunikationsformen und Geschäftsmodelle wie Building Information Modeling. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt hat sich in dieser Legislaturperiode deswegen zum Ziel gesetzt, die Büros dabei verantwortungsvoll zu begleiten und sie bei der Umsetzung zu unterstützen. Dazu gehört es unter anderem auch, Weiterbildungsangebote zu schaffen.

Der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt ist es gelungen, mit dem europaweit anerkannten Dienstleister NTI CWSM GmbH Magdeburg einen umfassenden Kooperationsvertrag zu schließen. Die NTI-Gruppe, zu der NTI CWSM Magdeburg gehört, ist einer der größten Anbieter von Softwarelösungen und Dienstleistungen in Europa und deckt die Bedürfnisse von Ingenieurbüros (KMU) nach CAD, CAM, GIS, Dokumen-

tenmanagement und Facility-Management ab – von der Beratung und Bedarfsanalyse über Hard- und Software bis hin zu Schulung, Wartung und Unterstützung. Die NTI CWSM ist Partner der Firma Autodesk. In den Niederlassungen der NTI CWSM schulen Ingenieure die Teilnehmer und bieten unterstützende Dienstleistungen bei Planungs- und Konstruktionsprozessen sowie der Einführung von BIM-Prozessen an.

Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt werden ab sofort vom Key-Account Management der NTI individuell betreut und erhalten so Zugang zu exklusiven Sonderkonditionen. Auf der Seite www.nti.biz findet man unter der Rubrik „Onlineschulungen“ den umfangreichen Katalog an Trainings und Seminaren. Kammermitglieder erhalten 25 % Sonderrabatt auf alle dort gelisteten Schulungen.

Dazu ist in der Anmeldemaske unter dem Punkt „Unternehmen“, zusätzlich zu der Fir-

menbezeichnung, der Vermerk **„Mitglied der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“** einzutragen, um sich diese Sonderkonditionen zu sichern.

Außerdem gibt es weitreichende Vorteile bei der Betreuung vorhandener Autodesk-Lizenzen und besonders beim „Umzug“ der Händlerbetreuung hin zur NTI-Gruppe.

Weitere Informationen und die entsprechenden Links finden Sie auch auf unserer Homepage www.ing-net.de (News-Finder, Stichwort: NTI CWSM). Auskunft über alle Vorteile der NTI Key-Account Kundenbetreuung erteilt der unten angegebene Ansprechpartner.

Ansprechpartner:
Norman C. Döring
NTI CWSM GmbH Key-Accounting
AE & BIM
Tel.: +49 391 288 97 65
Fax: +49 391 288 97 79
Mob: +49 174 193 8743
E Mail: doering@nti-cwsm.de

„Vorgestellt“

Sie möchten Ihr Unternehmen in unserer Rubrik „Vorgestellt“ präsentieren?

Dies können Sie **kostenfrei** tun! Liefern Sie uns gern Ihren Beitrag zur Netzwerkarbeit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und stellen Sie Ihre Firmengeschichte, spannende Persönlichkeiten oder interessante Projekte in der Länderkammerbeilage des Deutschen Ingenieurblattes vor.

Wir beraten Sie gern zur redaktionellen Arbeit an Text, Bild und Zeitplan. Melden Sie sich dazu bei **Vanessa Weiss:**
Tel.: 0391/6288950,
E-Mail: weiss@ing-net.de

Datenschutz-Workshop: Spezielle Themen in Planungsbüros

Projektbeteiligtenlisten und Datenschutz – passt das zusammen?

Foto: pexels.com, © bongkarn thanyakij



Die Kommunikation innerhalb von Bauprojekten ist ohne Projektbeteiligtenlisten undenkbar. Wie aber sieht es mit den datenschutzrechtlichen Anforderungen dazu aus? Ist die Verarbeitung der Kontaktdaten und deren Weitergabe ohne Einwilligung rechtmäßig? Diese Frage beunruhigt oft, doch hier gibt es Entwarnung. Die Recht-

mäßigkeit ist einfach und unbürokratisch darstellbar. Aber wie sieht es mit den „gefürchteten“ Informationspflichten aus, Stichwort Datenschutzhinweise? Reichen da Datenschutzhinweise auf der Website? Eher nicht! Die gute Nachricht ist, dass Projektbeteiligtenlisten keinen Datenschutzverstoß darstellen und auch künftig zulässig

sind. Aber ganz ohne Nachkommen der Informationspflichten wird es nicht gehen, oder?

Am 10.06.2020 können Sie beim Seminar der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt zum Thema „Datenschutz Workshop – Spezielle Themen in Planungsbüros“ noch viel tiefer ins Thema eintauchen. Der Referent Christian Tomaske ist Beauftragter & Auditor für Datenschutz, Informationssicherheit und Qualitätsmanagement (TÜV-Rheinland & udis zertifiziert). Als Datenschutzbeauftragter mehrerer Ingenieur- und Architektenkammern in Norddeutschland sowie verschiedener Planungsbüros hat er sich auf den Datenschutz und die Informationssicherheit in der Bauwirtschaft spezialisiert.

IKST: 95 Euro zzgl. MwSt
Andere: 175 Euro zzgl. MwSt

Sie haben Interesse, diesen Workshop zu besuchen? Dann schreiben Sie eine E-Mail an Vanessa Weiss (weiss@ing-net.de).

Herausragende Ingenieurleistungen gesucht

Bundesinnenministerium und Bundesingenieurkammer würdigen mit dem Ingenieurbaupreis 2020 herausragende Ingenieurleistungen. Der Einsendeschluss wurde verlängert.

Zugelassen zur Teilnahme am Deutschen Ingenieurbaupreis 2020 sind Arbeiten auf dem Gebiet des Hochbaus sowie des konstruktiven Ingenieurbaus, Verkehrsanlagen und tiefbautechnische Anlagen, Ingenieurleistungen im Vermessungswesen, GIS-Technologien, Technologien zur Gewinnung neuer Bauprodukte, Gewinnungs- und Recyclinganlagen, Gebäudetechnik sowie Systeme und Anwendungsfälle für die Ertüchtigung von Bauwerken oder die Erhöhung der Energieeffizienz technischer Anlagen.

Für alle Ingenieurleistungen muss die Anwendung an einem konkreten realisierten Bauprojekt nachgewiesen werden. Dieses

soll in Deutschland oder im Namen oder aus Zuwendungsmitteln der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zwischen dem 1. Januar 2017 und dem 18. Februar 2020 fertiggestellt worden sein.

Die Entscheidung der Jury ist für August 2020 vorgesehen. Ausgezeichnet werden die Ingenieurinnen und Ingenieure mit einem Geldpreis und einer Urkunde. Das Engagement der Bauherren wird mit einer Urkunde gewürdigt. Die Verleihung des Deutschen Ingenieurbaupreises findet Ende November 2020 in Berlin statt.

Einsendeschluss: 28. Mai 2020, 16 Uhr
Weitere Informationen auf www.dingbp.de



Der Testturm in Rottweil gewann 2018 den Ingenieurbaupreis

Foto: Delfer Berndt

Kurz und knapp

Deutschland STIPENDIUM

Wir sind dabei

Anmeldeschluss für Deutschlandstipendium verlängert

In diesem Jahr bringt die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt erstmals Kammermitglieder und Nachwuchsengeieure mit Hilfe des Deutschlandstipendiums zusammen. Dies ist nun nochmals wichtiger geworden, da viele Studenten durch die Corona-Krise und dem Wegfall ihrer Nebenjobs, Schwierigkeiten bekommen, ihren Lebensunterhalt zu finanzieren.

Das Deutschlandstipendium wird seit 2011 bundesweit für gute Studienleistungen und besonderes gesellschaftliches Engagement vergeben. Die Stipendiaten bekommen eine monatliche Unterstützung von 300 Euro. 1800 Euro davon tragen private Förderer, die andere Hälfte der Bund. Kammermitglieder werden als private Förderer des Deutschlandstipendiums mit einer einmaligen Zuzahlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt in Höhe von 500 Euro unterstützt. IKST-Präsident Dipl.-Ing. Jörg Herrmann hat sich bereits entschieden. Er wird einen Studenten der Hochschule Anhalt unterstützen. Der Anmeldeschluss für diese Aktion wurde nun auf den 1. Juni 2020 verlängert. Gesucht werden weiterhin Förderer für einen Studie-

renden der Hochschule Harz, der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Hochschule Merseburg.

Alle Interessenten melden sich bitte mit dem Verweis auf die jeweilige Hochschule per E-Mail bei Frau Vanessa Weiss, weiss@ing-net.de. Es zählt das Eingangsdatum der E-Mail.



Landessieger des Schülerwettbewerbs „Junior.Ing“ stehen fest

Die Landesprämierung des Schülerwettbewerbs musste in diesem Jahr aufgrund der Corona-Krise bedauerlicherweise ausfallen. Landessieger aus den Alterskategorien 1 und 2 gibt es trotzdem.

Dank des Engagements und der Flexibilität der 4-köpfigen Jury, bestehend aus Dipl.-Ing. (FH) Jörg Hirsch, Dipl.-Ing. Silke Hentschel, Dipl.-Ing. Jörg-Peter Rewinkel und Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schütze konnten zwei Landessieger und drei Preisträger für die Sonderpreise der Stadt Magdeburg und des VDI Landesverbandes ermittelt werden. Auf unserer Webseite www.ing-net.de erfahren Sie, welche Plätze die Schülerteams erreicht haben. Auch die für Anfang Juni geplante Bundespreisverleihung ist von der Corona-Krise betroffen und wurde abgesagt. Die

bisher ermittelten Landespreissieger aus den Bundesländern erhalten alle einen Bahngutschein für eine Fahrt nach Berlin. Der nächste Schülerwettbewerb startet im September 2020. Das Thema wird „Stadiondach“ sein.

Ingenieurkammer dankt Teilnehmern der Corona-Umfrage

Anfang März hatte die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt seine Mitglieder aufgerufen, an einer Umfrage zum Thema „Wirtschaftliche Folgen von Corona“ teilzunehmen, um die Landesregierung bei der zielorientierten Zusammenstellung von finanziellen Hilfsmaßnahmen für Ingenieurbüros zu unterstützen. Für die aktive Teilnahme bedankt sich die Kammer bei allen Mitgliedern, die maßgeblich zur Schaffung von finanziellen Corona-Hilfen beigetragen haben.

Einladung zur 7. Sitzung der 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Die 7. Sitzung der 6. Vertreterversammlung der IK ST findet am Mittwoch, dem 18. Juni 2020, um 16:00 Uhr, in der Handwerkskammer Magdeburg (Raum Altmark), Gareisstraße 10 in 39106 Magdeburg statt.

Impressum

Herausgeber: Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hegelstraße 23, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391/62889-0, Fax: -99
E-Mail: info@ing-net.de, Internet: www.ing-net.de

Geschäftsführerin: Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe

Redaktion: Vanessa Weiss, M.A.

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

Bekanntmachungen

Mit Beschluss der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom 11.11.2016 ist das offizielle Veröffentlichungsorgan der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt die Website www.ing-net.de. Alle offiziellen Bekanntmachungen sind auf der Startseite unter dem Menüpunkt „Bekanntmachungen“ zu finden.

Termine & Weiterbildungsveranstaltungen

Interne Termine | www.ing-net.de > Termine > Interne Termine

Termin	Ort	Veranstaltung
18.06.2020	Handwerkskammer Magdeburg	4. Vorstandssitzung, 7. Sitzung der 6. Vertreterversammlung



Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieurakademie Sachsen-Anhalt GmbH und ihrer Kooperationspartner | www.ingak-st.de > Veranstaltungen

Termin	Ort	Veranstaltung
10.06.2020	Magdeburg	Datenschutz Workshop – Spezielle Themen in Planungsbüros
11.-12.06.2020	Magdeburg	„BIM-Experte“, Modul 2
12.06.2020	Magdeburg	Sinnvolle Lüftungskonzepte und Schimmelpilzvermeidung im Wohnungsbau, Kooperationspartner: Architektenkammer Sachsen-Anhalt
02.-03.07.2020	Magdeburg	„BIM-Experte“, Modul 3
17.09.2020	Halle (Saale)	Ingenieurforum Tragwerksplanung
26.10.2020	Magdeburg	Kühler Kopf bei Konflikten, Kooperationspartner: Akademie der Ingenieure
10.11.2020	Magdeburg	Marktanpassung in der Verkehrswertermittlung
24.11.2020	Magdeburg	Datenschutz in Einzel- und Kleinstunternehmen sowie bei Freiberuflern

Unter Vorbehalt:
Die angegebenen Termine
werden voraussichtlich als
Onlineseminar angeboten



www.ing-net.de
> Termine

Folgen Sie uns auf:

